

## PRESSEMITTEILUNG

### **Gut leben mit Diabetes: KfH-Expertentelefon und Informationsveranstaltung zum Weltdiabetestag**

**Anlässlich des Weltdiabetestages am 14. November 2017 bietet das Team des MVZ KfH-Gesundheitszentrum Lauf Interessierten eine Reihe von Informationen rund um das Thema Diabetes: Am 14. November von 15.00 bis 17.00 Uhr werden unter der Nummer 09123/99952-200 am Expertentelefon Fragen zur Volkskrankheit Diabetes beantwortet und am 20. November findet in der Briver Allee 3 von 14.00 bis 17.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema statt.**

Neu-Isenburg/Lauf, 09.11.2017. Mit mehr als 6 Millionen Betroffenen ist Diabetes mellitus eine der häufigsten Erkrankungen in Deutschland, rund 300.000 Menschen kommen jährlich hinzu. Die weitaus meisten Diabetiker (rund 95 Prozent) leiden am Diabetes Typ 2: „Ein großer Teil dieser Diabeteserkrankungen könnte durch eine entsprechende Lebensweise verhindert oder zumindest hinausgezögert werden“, berichtet Dr. med. Daniela Griesbach, Nieren- und Diabetesspezialistin im KfH-Gesundheitszentrum Lauf. Und auch wenn ein Mensch an Diabetes erkrankt sei, könne er meist selbst mit beeinflussen, ob und wann die gefürchteten Folgeschäden der Erkrankung – zum Beispiel Nierenschädigungen – auftreten.

#### **14. 11.2017: Informationen am Expertentelefon**

Wie man einem Diabetes vorbeugen oder die ersten Zeichen der Erkrankung rechtzeitig erkennen kann, wann man einen Arzt einschalten sollte und was man selbst dafür tun kann, trotz eines Diabetes gut zu leben und mögliche Folgeerkrankungen zu verhindern oder hinauszuzögern – diese und andere Fragen beantwortet das Team des KfH-Gesundheitszentrums Lauf am Dienstag, 14.11.2017, von 15.00 bis 17.00 Uhr am Expertentelefon. Die Nephrologin und Diabetologin Dr. Daniela Griesbach, die hausärztlich tätige Internistin Alexandra Kandzia sowie die Diabetesberaterin Silke Müller stehen dann unter der Telefonnummer 09123/99952-200 für Fragen zur Verfügung.

#### HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.  
Martin-Behaim-Str. 20  
63263 Neu-Isenburg

#### PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)  
Telefon: 06102/359-328  
Andreas Bonn (Stv. Leitung)  
Telefon: 06102/359-492  
Claudia Brandt (Assistenz)  
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de  
www.kfh.de

**20.11.2017: „Gut leben mit Diabetes“ – Informationsveranstaltung im KfH-Gesundheitszentrum Lauf**

Am Montag, 20. November 2017, können sich interessierte Besucher von 14.00 bis 17.00 Uhr direkt vor Ort in der Briver Allee 3 über das Thema Diabetes informieren. Mit ihrem Vortrag „Diabetes: Vorbeugen – Erkennen – Behandeln“ möchte Dr. Daniela Griesbach dann auf die Folgen eines zu spät erkannten bzw. behandelten Diabetes aufmerksam machen und Betroffene dazu motivieren, ihre Lebensweise aktiv zu gestalten. Silke Müller gibt darüber hinaus unter dem Vortragstitel „Dem Diabetes davon laufen“ einfache und praktikable Tipps für die Umsetzung im Alltag.

Diabetes ist eine Erkrankung, die den ganzen Körper betreffen kann, vor allem die Blutgefäße in den Organen. Zu den wichtigsten Folgeerkrankungen gehört daher eine diabetische Nierenerkrankung, die sich bei 30 bis zu 40 Prozent der Diabetiker entwickeln kann. Deshalb ist es wichtig, auch weitere Erkrankungen der Gefäße, wie sie zum Beispiel durch erhöhte Cholesterinwerte entstehen können, frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Diesem Thema widmet sich der Vortrag von Alexandra Kandzia: „Was hat es mit dem Cholesterin auf sich“. Interessierte sind herzlich eingeladen. Ein Ernährungsquiz und verschiedene Infostände runden das Programm ab.

[3.224 Zeichen mit Leerzeichen]

Im MVZ KfH-Gesundheitszentrum Lauf werden Patienten nephrologisch, diabetologisch und hausärztlich behandelt ([www.kfh.de/mvz/lauf](http://www.kfh.de/mvz/lauf)).

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung. In den Medizinischen Versorgungszentren des KfH werden Patienten darüber hinaus hausärztlich bzw. fachärztlich behandelt. In über 200 KfH-Zentren werden über 18.800 Dialysepatienten sowie aktuell rund 62.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[539 Zeichen mit Leerzeichen]